Var? *cervicornis* Grun. Kurze, olivengrüne, sehr schleimige bis 20 mm. hohe, dichte Rasen. Fäden sehr ästig, besonders an den Enden, wo die Aestchen verschieden gebogen, abstehend und spitz sind, 0.12—0.03 mm. dick. Aeussere Scheiden sehr zart, zerfliessend, innere Scheiden deutlich, aber weniger entwickelt, als bei den übrigen Formen der *B. parasitica*. Larne (Dickie).

Schlusswort.

Ich habe im Obigen versucht, die zahllosen Formen der Schizomeen in zusammenhängende Gruppen zu ordnen, muss aber betonen, dass es eben nur ein Versuch ist, und dass es noch viel mühsame Arbeit erfordern wird, ehe eine richtige Gruppierung dieser in jeder Hinsicht verschwimmenden Formen möglich sein wird. Vorläufig dürfte aber diese Arbeit dadurch willkommen sein, dass sie wenigstens den Bau der Frusteln von fast sämtlichen bisher veröffentlichten sogenannten Arten dem bisher darüber verbreitet gewesenen Dunkel entzieht und ein weiteres Fortarbeiten erleichtern wird.

Berndorf, October 1880.

(Originalmittheilung.)

Instrumente, Präparirungs- u. Conservirungsmethoden etc.

Mirgues, Conservation des fleurs. (Bull. de la soc. d'hortic. d'Orléans. — Nach einem Ref. in Belg. hort. 1880 août p. 252.)

Die Blüten werden in geschmolzenes Paraffin getaucht und durch schnelles Drehen des Stieles zwischen Daumen und Zeigefinger vom überflüssigen Paraffin befreit. Sie sollen, unter Glas aufbewahrt, Form und Farbe lange Zeit behalten. Koehne (Berlin).

Cornelis, Conservation des fleurs avec leur forme et leur couleur. (Belg. hort., 1880. août p. 230—232.)

Die bekannte Methode, die Blüten in Sand zu trocknen, in etwas verbesserter Form; die Papierdüten mit dem die Blüten einschliessenden Sand werden einer Temperatur von 35—40°, am besten im leeren Raum in Gegenwart von Schwefelsäure, ausgesetzt; die Blüten werden nach dem Herausnehmen aus dem Sand vom Staube gereinigt, indem man gröberem Sand aus einiger Höhe auf sie herabfallen lässt. Aufbewahrung in Glasflaschen mit eingeschlifenen Stöpseln unter Beifügung von ungelöschtem, in ein Beutelchen eingeschlossenem Kalk.

Die Farben bleiben natürlich nicht immer erhalten; bemerkenswerth ist die Beobachtung des Verf., dass die braunrothe Farbe, welche die Blüten von *Abutilon Selloi*, *Fritillaria imperialis*, *Vanda suavis* durch

den Trockenprocess annehmen, durch das Sonnenlicht wieder ziemlich in die ursprüngliche Farbe übergeführt wird. Koehne (Berlin).

Schöbl, Josef, Ein neues einfaches Präparir-Mikroskop. (Sitzber. Kgl. Böhm. Ges. d. Wiss. Prag. Jahrg. 1879. [Abhandl.] p. 363—366.) Prag 1880.

Sammlungen.

Olivier, H., Herbar des Lichens de l'Orne et du Calvados. Fasc. III. No. 101—150. Autheuil (Orne) 1880.

Dieser dritte Fascikel enthält folgende Flechten.

101. *Cladonia rangiferina* (L.) typ., 102. *C. uncialis* (L.), 103. *C. uncialis* v. *pseudo-oxyceras* (Schaer), 104. *C. squamosa*, 105. *C. fimbriata* v. *subulata*, 106. *C. furcata* v. *scabriuscula* f. *squamulina* (Del.), 107. *C. furcata* v. *pungens* f. *nivea* (Del.), 108. *C. gracilis* v. *leucochlora* (Del.), 109. *C. pityrea* (Körb. S. L. G. p. 21.), 110. *C. Floerkeana*, 111. *C. coccifera*, 112. *C. papillaria*; 113. *Ramalina calicaris* typ., 114. eadem v. *fraxinea* f. *luxurians*; 115. *Evernia prunastri*; 116. *Parmelia saxatilis*; 117. *Physcia stellaris*, 118. eadem v. *tenella*, 119. *Ph. adglutinata*; 120. *Sticta scrobiculata*; 121. *Collema nigrescens*, 122. eadem v. *furfuraceum*; 123. *Placodium murorum* v. *obliteratum*; 124. *Pannaria nebulosa* Nyl.; 125. *Thelotrema lepadinum*; 126. *Trachylia stigonella*; 127. *Calicium populneum*; 128. *Lecanora cerina* v. *haematites*, 129. *L. apyracea* (Th. Fr. Lich. Scand. p. 178), 130. *L. varia*, 131. *L. sulphurea*, 132. *L. albella* „v. *cinerella*“ (typ.! Ref.), 133. *L. subfusca* v. *glabrata*; 134. *Lecidea Lightfootii* Ach., 135. *L. uliginosa*, 136. *L. quercea*, 137. *L. coarctata* v. *elachista*, 138. *L. decolorans*, 139. eadem v. *escharoides*, 140. *L. disciformis* (Nyl.), 141. *L. alboatra*; 142. *Arthonia astroidea* (Nyl.) 143. *A. microscopica* (E. Bot.), *A. punctiformis* (s. Nyl.)?; 144. *Opegrapha rugosa*, 145. *O. herpetica*, 146. *O. cinerea* Chev.; 147. *Verrucaria Coryli*, 148. *V. cinereo-pruinosa*; 149. *Spiloma melaleucum*; 150. *Lepraria flava*.

Die Aufzählung erfolgte getreu nach den Bezeichnungen des Herausgebers. Die Anschauung desselben, dass statt der genauen Angabe der Autoren das Citat der Stelle in einem lichenologischen Werke, wie Schaer. Enum., Nyl. Syn. lich., Th. Fr. Lich. Scand., genüge, ist keineswegs zu billigen.

Minks (Stettin).

Das Herbarium des verstorbenen **J. T. Holton** in Everett, Mass., welches nahe an 7000, meist nordamerikanische Species enthält, ist zu verkaufen.

Arnold, F., Lichenes Jurae et aliarum regionum exsiccati. No. 822—869 mit Nachtrag. München 1880.

Eaton, D. C., Fendler's Ferns of Trinidad. (Bot. Gazette. Vol. V. 1880. No. 10. p. 121—122.)

Personalnachrichten.

Dr. **A. Dodel-Port** ist zum ausserordentlichen Professor der Botanik an der Universität in Zürich ernannt worden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [3-4](#)

Autor(en)/Author(s): Koehne Bernhard Adalbert Emil

Artikel/Article: [Instrumente, Präparierungs-u.Conservierungsmethoden etc. 1598-1599](#)